

## „Seelotse“ soll verkauft werden

**BREMERHAVEN.** Der Förderverein Maritimer Denkmalschutz will notgedrungen das Traditionsschiff „Seelotse“ verkaufen. „Wir können das Schiff nicht mehr halten“, sagt Thomas Schrickel, der Vorsitzende des Fördervereins.

Verhandlungsbasis für den Veteranen, Baujahr 1956: 45 000 Euro. Der Fahrtenbetrieb des einstigen Lotsenschiffes, das die Denkmalschützer 1998 vor den drohenden Schweißbrennern retteten, ist bereits eingestellt. Der Unterhalt der „Seelotse“ war seit jeher ein Kraftakt für den Verein.

Das Museumsschiff lief im Dezember 1955 bei der Firma Schweers in Bardenfleth vom Stapel. Es ist 30 Meter lang, 5,45 Meter breit und hat einen Tiefgang von 2,20 Meter. Die Maschinenleistung beträgt 628 PS. Maximal 20 Fahrgäste dürfen an Bord, die Besatzung muss mindestens 3 Personen umfassen. (san)